

Indikation zur Magenspiegelung

Die Magenspiegelung (Gastroskopie) dient der Abklärung von Beschwerden im Bereich der **Speiseröhre** (z. B. Sodbrennen, Schmerzen, Schluckstörungen, Tumore), des **Magens** (z. B. Oberbauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Magenschleimhautentzündung, Geschwüre, Infektion mit *Helicobacter pylori*, Blutungen, Magentumore) sowie des oberen **Zwölffingerdarms** (z. B. Zöliakie / Sprue / Glutenunverträglichkeit, Entzündungen, Stuhlnunregelmäßigkeiten, Geschwüre).

Vorbereitung zur Magenspiegelung

Eine ausführliche **Aufklärung**, in der alle wichtigen Punkte der Untersuchung erklärt werden, finden Sie **hier (download)**. Den für die Untersuchung notwendigen **Fragebogen (download)** sowie die notwendige **Einverständniserklärung (download)** können Sie bereits zu Hause vorbereiten (bitte mit **rotem Stift** ausfüllen !). Bringen Sie die Unterlagen dann unbedingt zu der Untersuchung mit.

Sollten Sie **Medikamente zur Blutverdünnung** einnehmen (z. B. Clopidogrel, Plavix, Iscover, Efiend, Aggrenox, Brilique, Pradaxa, Xarelto, Eliquis, Lixiana, Marcumar, Heparinspritzen oder andere) setzen sich bitte **spätestens 14 Tage** vor dem Untersuchungstermin diesbzgl. mit ihrem Hausarzt oder unserer Praxis in Verbindung.

Ausgenommen hiervon ist die Einnahme von Aspirin (z. B. ASS, Godamed). Diese Substanz muss vor der Untersuchung **nicht** abgesetzt werden.

Sollten sie zum Untersuchungszeitpunkt mit Heparinspritzen behandelt werden, dürfen Sie **am Tag der Magenspiegelung kein Heparin** spritzen !

Vor der Untersuchung dürfen Sie mind. **8 Stunden keine feste Nahrung** und mind. **4 Stunden keine Flüssigkeiten** zu sich nehmen. Wichtige Medikamente dürfen Sie jedoch mit einer kleinen Menge Wasser bis 1 Stunde vor der Untersuchung einnehmen.

Zu der Untersuchung bringen Sie bitte ein **normales Handtuch** mit. Bitte verzichten Sie am Untersuchungstag auf **Lippenstift** und **Nagellack** und lassen Sie alle nicht unbedingt notwendigen **Wertgegenstände** (z. B. Schmuck, Piercings im Kopf- und Mundbereich, Geldbörse) zu Hause.

Durchführung der Magenspiegelung

Bei der Magenspiegelung wird ein dünnes, biegsames Instrument (Endoskop) vorsichtig durch den Mund bis in den Zwölffingerdarm vorgeführt. Dabei wird Luft eingegeben um eine optimale Sicht sicherzustellen. Das Endoskop liefert dann Bilder der Schleimhaut in hoher Qualität, die auf einem Monitor dargestellt und beurteilt werden können. Die Untersuchung dauert in der Regel ca. 5 Minuten. Durch das Endoskop können während der Untersuchung kleine Instrumente eingeführt werden, um **schmerzfrei Proben zu entnehmen** oder bei Bedarf, ebenfalls schmerzfrei, kleinere Eingriffe durchzuführen (z. B. Abtragung von Polypen).

Während der Untersuchung werden kontinuierlich alle wichtigen **Vitalzeichen überwacht** (Blutdruck, Herzfrequenz, Sauerstoffsättigung im Blut sowie bei Bedarf auch das EKG). Für Notfälle sind die Mitarbeiter geschult und es steht eine umfassende medikamentöse und technische **Notfallausrüstung** zur Verfügung.

Je nach Ihren Wünschen kann die Magenspiegelung entweder mit **lokaler Betäubung der Rachenschleimhaut** (Rachenspray) zur Verminderung des Würgereflexes oder mit einer **Schlafspritze** (Sedierung) durchgeführt werden. Sollten Sie sich für eine Schlafspritze entscheiden, müssen Sie bestimmte Einschränkungen nach der Untersuchung beachten (s. u.). Eine ausführliche Aufklärung zur Sedierung finden Sie **hier (download)**.

Nach der Magenspiegelung

Sollten Sie sich für eine **lokale Betäubung** (Rachenspray) entscheiden, dürfen Sie **1 Stunde nach der Untersuchung nicht essen und trinken**, unterliegen ansonsten aber keinen weiteren Einschränkungen.

Wenn Sie sich für eine **Schlafspritze** (Sedierung) entschieden haben, werden Sie nach der Untersuchung in einen Ruheraum begleitet in dem Sie sich erholen können. Nach einer Schlafspritze dürfen Sie aus juristischen Gründen bis zum Morgen des folgenden Tag (in bestimmten Fällen auch für 24 Stunden) **nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, nicht arbeiten** (sie erhalten für den Untersuchungstag, wenn benötigt, eine Krankschreibung) und **keine rechtlich wirksamen Entscheidungen treffen**. Sie müssen sich daher auch nach der Untersuchung durch eine **volljährige Begleitperson** oder alternativ ein **Taxi** direkt **in der Praxis** abholen lassen. Bitte beachten Sie diese Maßnahmen, die Ihrer Sicherheit dienen, da sonst eine Untersuchung mittels Schlafspritze nicht möglich ist.

Bevor Sie die Praxis verlassen findet ein **ärztliches Abschlussgespräch** statt, in dem Ihnen die vorläufigen Befunde, evtl. notwendige Behandlungen sowie besondere Verhaltensmaßnahmen mitgeteilt werden. Zudem werden ihnen alle notwendigen Unterlagen (z. B. Rezepte, schriftliche Verhaltensmaßnahmen, Folgetermine) ausgehändigt.

Der **zuweisende Arzt** erhält, nach Eingang aller ausstehenden Befunde, in der Regel innerhalb von 10 – 14 Tagen, einen **ausführlichen Bericht**. Bitte vereinbaren Sie anschließend einen entsprechenden Termin mit ihm, damit er Sie über die abschließenden Befunde sowie das weitere Vorgehen informieren kann.

Sollten Sie den vereinbarten **Termin nicht wahrnehmen können**, sagen Sie im Interesse anderer Patienten bitte mindestens **3 Tage** vorher ab, damit wir den Termin neu vergeben können.